

Sunacrip widerruft Lizenzen von zwei Kryptowährungsbörsen in Venezuela Regulation

Sunacrip, der venezolanische Kryptowährungswächter, hat die Betriebslizenzen von zwei Börsen wegen Nichteinhaltung der geltenden Vorschriften ausgesetzt. Die Ankündigung erfolgte durch Joselit Ramirez, Superintendent von Sunacrip, der auch die von der Institution genehmigten Börsen erwähnte und einige große Namen wie Binance von der Liste strich. Sunacrip verschärft die Compliance-Anforderungen für Börsen in Venezuela. Sunacrip, die Institution, die für die Regulierung aller Krypto-Dinge in Venezuela zuständig ist, hat bekannt gegeben, dass sie am 26. Januar die Handelslizenzen von zwei Börsenplattformen widerrufen hat. Der Superintendent der Organisation, Joselit Ramirez, machte dies bekannt über Twitter mit folgendem Hinweis: WIR INFORMIEREN alle unsere Benutzer, dass …

Sunacrip, der venezolanische Kryptowährungswächter, hat die Betriebslizenzen von zwei Börsen wegen Nichteinhaltung der geltenden Vorschriften ausgesetzt. Die Ankündigung erfolgte durch Joselit Ramirez, Superintendent von Sunacrip, der auch die von der Institution genehmigten Börsen erwähnte und einige große Namen wie Binance von der Liste strich.

Sunacrip verschärft die Compliance-Anforderungen für Börsen in Venezuela

Sunacrip, die Institution, die für die Regulierung aller Krypto-Dinge in Venezuela zuständig ist, hat bekannt gegeben, dass sie am 26. Januar die Handelslizenzen von zwei Börsenplattformen widerrufen hat. Der Superintendent der Organisation, Joselit Ramirez, machte dies **Bekanntmachung** über Twitter mit folgendem Hinweis:

WIR INFORMIEREN alle unsere Benutzer, dass zwei allgemeine Betriebslizenzen der Börsenhäuser Criptomundo und Cave Blockchain WIDERRUFEN wurden, weil sie die von Sunacrip festgelegten Regeln für den Betrieb in unserem Land nicht eingehalten haben.

Während Ramirez die spezifischen Gründe für den Widerruf dieser Lizenzen nicht offenlegte, tat er es **erwähnen** alle Börsen, die noch von Sunacrip autorisiert waren, Börsengeschäfte im Land durchzuführen. Darunter sind Criptoactivos Amberes Coin, Asesoría Financiera IO, Criptoex, Criptoven Trade, Digital Factoring, Venecrip und die Patria-Plattform, die von der Regierung betrieben wird.

Andere Börsen **autorisiert** von Sunacrip, die aber aufgrund

technischer Probleme nicht in Betrieb sind, sind Crixto Vzla, Exchange Vzla, Canjeable Ticketven, Financieras 1444, CriptoExchange und Criptoactivos Bancar.

Internationaler Austausch in der Grauzone

Während die von Ramirez angebotene Liste umfangreich war, ließ sie einige Namen aus der Gleichung heraus. Börsen wie Binance, die in Venezuela stark vertreten sind, wurden nicht erwähnt, wodurch die Präsenz dieser Operationen im Land in einer Grauzone bleibt. Derzeit hat Binance P2P, der Teil der Börse, der es Benutzern ermöglicht, Kryptowährungen und Fiat-Geld zu verbinden und zu handeln, eine der größten Börsenoperationen in Venezuela.

Auch andere internationale Börsen, die Venezolaner zur Verwaltung und Abwicklung von Kryptowährungen nutzen können, sind nicht autorisiert. Dies bedeutet, dass es keine Garantien für die Aktivitäten gibt, wenn Benutzer dieser Börsen auf Probleme bei der Verwendung stoßen. Schließlich machte Ramirez eine **Empfehlung** für Benutzer, auf die Nutzung nicht autorisierter Dienste zu verzichten, um die Rechtmäßigkeit des Betriebs und die Unterstützung der angebotenen Dienste zu gewährleisten .

Venezuela war eines der ersten Länder in Latam **Prahlerei** ein umfassendes Kryptowährungsregulierungssystem, zwei Jahre bevor El Salvador sein Bitcoin-Gesetz einführte, das die Kryptowährung zum gesetzlichen Zahlungsmittel machte. Auch Sunacrip **gestärkt** die KYC-Anforderungen für Virtual-Asset-Dienstleister am 3. Mai letzten Jahres.

Was denken Sie über den Zustand einiger internationaler Börsen in Venezuela laut Sunacrip? Sagen Sie es uns im Kommentarbereich unten.

Sergio Gøschenko

Sergio ist ein Kryptowährungsjournalist mit Sitz in Venezuela. Er beschreibt sich selbst als spät im Spiel und trat in die Kryptosphäre ein, als der Preisanstieg im Dezember 2017 stattfand. Er hat einen Hintergrund als Computeringenieur, lebt in Venezuela und ist auf sozialer Ebene vom Kryptowährungsboom betroffen. Er bietet eine andere Sichtweise über den Krypto-Erfolg und wie es denjenigen hilft, die kein Bankkonto haben und unterversorgt sind.

Bildnachweis: Shutterstock, Pixabay, WikiCommons

Beliebtere Nachrichten

Falls Du es verpasst hast

```
(function(d, s, id) { var js, fjs = d.getElementsByTagName(s)[0];
if (d.getElementById(id)) return; js = d.createElement(s); js.id =
id; js.src="https://connect.facebook.net/en_US/sdk.js#xfbml=1&
version=v3.2"; fjs.parentNode.insertBefore(js, fjs); }(document,
'script', 'facebook-jssdk'));
```

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at